

Anlässlich des 80. Geburtstages des hochverehrten Altmeisters der afrikanischen Ornithologie, Herrn Geh. Reg.-Rat Professor Dr. ANTON REICHENOW benenne ich diese von mir entdeckte neue Form „*iubilaea*“.

Zwischen dem Verbreitungsgebiet von *Erythropygia ruficauda soror* und dem von *Erythropygia ruficauda iubilaea* bewohnt die ganze ostafrikanische Küste mindestens vom Pangani an bis Lindi einschliesslich eine gegenüber den beiden vorgenannten Rassen auf der Unterseite beträchtlich rostfarbiger getönte Form (*soror* und *iubilaea* sind unterseits weisser), die zudem in den Maßen etwas kleiner ist: Flügellänge 61–65, Schwanzlänge 56–60 mm. Diese Küstenrasse möge

*Erythropygia ruficauda iodomera* nov. subsp.

heissen.

Typus in Zoolog. Museum Berlin: sex.?, Usegua, Juni 1882, G. A. FISCHER leg. Nr. 601.

Von dieser Form liegen mir 9 Exemplare vor.

Es ist interessant, dass bei Lindi noch *iodomera*, bei dem nur 50 km südlich davon gelegenen Mikindani aber schon *iubilaea* vorkommt. Doch liegen bereits aus anderen Vogelgruppen ähnliche Verbreitungsabgrenzungen vor: *Turdus libonyanus costae* (Lindi) und *Turdus libonyanus tropicalis* (Mikindani), *Guttera cristata suahelica* (Lindi) und *Guttera cristata makondorum* (Mikindani) u. a. m. [Vgl. auch RENSCH in Journ. f. Ornith. LXXI, 1923 p. 100.]

## Zur Ornith. Bulgariens.

Von Dr. Eduard Klein (Sofia).

Herr VON BOETTICHER hat in den Verh. Ornith. Ges. Bay. XVII, Heft 3, 1927, eine Arbeit veröffentlicht unter dem Titel: „Kurzer Ueberblick über die Wasser- und Sumpfvögel Bulgariens“. Im Interesse der ornitholog. Balkanforschung möchte ich einiges richtigstellen.

Betrachten wir vorerst die Grenzen Bulgariens: im Norden die Donau, im Osten das Schwarze Meer, im Westen Jugoslawien, im Süden Griechenland und die europ. Türkei. —

Drei Vogelformen scheiden dadurch aus:

*Phalacrocorax aristotelis desmaresti* (Payr.),

*Puffinus kuhlii kuhlii* (Boie) und

*Puffinus puffinus yelkouan* (Acerbi),

welche ohne Marmara- u. Aegäisches Meer undenkbar sind. —

Niemals vorgekommen sind:

*Oidemia nigra nigra* (L.),

*Clangula hyemalis* (L.),

*Anas angustirostris* Ménétr.,

*Chlamydotis undulata macqueni* (Gray),

*Charadrius hiaticula tundrae* (Lowe),  
*Calidris temminckii* (Leisl.),  
*Calidris canutus canutus* (L.),  
*Calidris maritima maritima* (Brünn.),  
*Limosa lapponica lapponica* (L.),  
*Larus marinus* L.,  
*Stercorarius pomarinus* (Tomm.).

Im Lande brüten:

*Mergus albellus* L. R. DOMBROWSKI hat von der unteren Donau an das Museum Tring einen ganzen Weidenbaum mit Nest, Dunen, Eiern und den ersten Vögeln übersandt.

Nach demselben Gewährsmann nistet regelmässig im Ueberschwemmungsgebiete der unteren Donau in der Dobrudscha *Bucephala clangula clangula* (L.).

Das Brüten ist nicht festgestellt bei folgenden Arten:

*Nyroca fuligula* (L.),  
*Anas crecca crecca* L.,  
*Charadrius morinellus* (L.),  
*Larus genei* Brême (= *gelastos* Licht.),  
*Larus melanocephalus* (Tomm.). Die beiden letzteren brüten am See Sinoö in Rumänien. —

Selten auftretende Durchzugsvögel:

*Mergus serrator* L.,  
*Oidemia fusca fusca* (L.), einmal vorgekommen,  
*Nyroca marila marila* (L.), einmal vorgekommen,  
*Branta ruficollis* (Pall.), in 3 Exemplaren nachgewiesen,  
? *Anser neglectus* Suschk. ist nach HARTEK nur eine abnorm gefärbte *fabalis*<sup>1)</sup>. —

*Numenius phaeopus phaeopus* (L.), einmal vorgekommen,  
*Numenius tenuirostris* (Vieill.), einmal vorgekommen. —

Sicher festgestellt ist das Vorkommen von:

*Bubulcus ibis ibis* (L.), wurde von zwei grossen Forschern für Bulgarien nachgewiesen und zwar von EDUARD HODEK im J. 1868 und von OTMAR REISER im J. 1890. — Diese grossen Forscher dürften denn doch etwas mehr sein, als blofs Jäger und Praeparator! —

Allgemein verbreitet ist:

*Podiceps griseigena griseigena* (Bodd.), ist im ganzen Lande verbreitet. Im grossen, jetzt trocken gelegten Dragomansumpfe habe ich die Art im J. 1910 in zwei Paaren brütend angetroffen. —

Was die Nomenklatur anlangt, so ist der Herr Verfasser der Meinung, dass, wie jeder Speciesnamen verschieden sein muss, dies auch für den Genusnamen gilt. — Sehr aneifernd für den ornithologischen Nachwuchs aller Länder. —

1) Vgl. jedoch: Orn. Monatsber. 1922 p. 107—109. — Der Herausgeber.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsberichte](#)

Jahr/Year: 1927

Band/Volume: [35](#)

Autor(en)/Author(s): Klein Eduard

Artikel/Article: [Zur Ornis Bulgariens 104-105](#)